

Editorial

Im September haben uns die Verhältnisse veranlasst, uns in einem Sonderheft klar und deutlich *Wider den Zeitgeist* auszusprechen. Viele Aktive im FIF haben Andere angesprochen, von denen sie annahmen, dass die symbolische Debatte gegen den Terrorismus auch bei ihnen einen Nerv berührt hatte. Wir bekamen so viele erstklassige Beiträge aus persönlicher Betroffenheit, Wut und Empörung, dass wir die 28 Seiten, die uns für das Sonderheft nur zur Verfügung standen, mehrmals hätten füllen können. Deshalb kann man die vorliegende FIF-Kommunikation als Folgeheft dazu verstehen. Auch unsere Beiräte haben sich mit lesenswerten Beiträgen zu Wort gemeldet. – Diese FIF-Kommunikation enthält aber außerdem Beiträge, die ganz besonders für unsere Mitglieder von Interesse sein dürften: Das FIF wackelt, aber es hat schon mehr gewackelt als jetzt. Aus der Jahrestagung 2007 dürfte ein gestärktes Team hervorgegangen sein, Berichte darüber gibts hier zu lesen. Die Hauptstadt des Datenschutzes, Bielefeld, hatte am 12. und 13. Oktober aber noch mehr zu bieten.

Die FIF-Jahrestagung 2007 am 13. Oktober in Bielefeld war wieder eine schöne und interessante Tagung, und bei der Mitgliederversammlung waren diesmal auch einige neue Gesichter zu sehen. Gut, dass sie nicht nur zum Zuschauen, Diskutieren und Wählen gekommen waren, sechs von ihnen haben sich den sechs Mitgliedern aus dem bisherigen Vorstand zugesellt. Damit dürfte die Zukunft des FIF von einer kreativen Mischung aus neuen Mitgliedern mit unverbrauchten Ideen und erfahrenen Vorstandsprofis mit Reife und Stehvermögen geprägt werden, die nur das Beste erwarten lässt.

Stefan Hügel hat einen ausführlichen Bericht über die beiden Tage in Bielefeld geschrieben, auch über das Jubiläum der Deutschen Vereinigung für Datenschutz (DVD) und die BigBrother Awards (BBA). Die drei Vereine DVD, FIF und FoeBuD (Verein zur Förderung des öffentlichen bewegten und unbewegten Datenverkehrs) haben eine gemeinsame Bielefelder Erklärung verabschiedet, die wir in diesem Heft veröffentlichen. Leider hat es nicht geklappt, von der FIF-Jahrestagung auch die beiden Hauptvorträge von Constanze Kurz und Padaluun zu bringen.

Hans-Jörg Kreowski hat aber seinen Bericht liefern können, und zu den Arbeitsgruppen FIF-Kommunikation und Kampagne gegen Datensammelwut auf der Jahrestagung gibt es kurze Zusammenfassungen. So ist auch diesmal zwar kein vollständiger, aber doch ein Eindruck von unserer Tagung entstanden – immerhin!

Informatik-Fachschaften!

Die neue Rubrik für die Fachschaften wartet auf Inhalte. Wir laden die KIF (Konferenz der Informatik-Fachschaften) in diese Kolumne ein, in der die Probleme des Informatik-Studiums diskutiert werden können und alles, was die KIF für wichtig hält.

... und andere

Ob Lorenz Hiltys Text über eine Forschungs-Marketing-Fabel und wie Lorenz sie empfunden hat, eher zum Lachen oder zum Weinen anregen? – Christiane Floyd öffnet ein Fenster in die Welt, wie wir es uns öfter wünschen würden, was auch für den Beitrag von Pia Grund-Ludwig gilt.

Der *Nachschlag* zur Überwachung enthält kritische Beiträge von Hans-Georg Wischkowski, Thilo Weichert, Klaus-Peter Löhr, Klaus Fuchs-Kittowski, Petra Pau und Silke Stokar, Vincent Branigan und Sven Lueders. Er ist tatsächlich so lang geworden wie das Sonderheft, das der letzten FIF-Kommunikation beilag.

In der Rubrik *Lesen* haben wir diesmal vier Rezensionen, zu Bildungsprozessen mit Digitalen Medien, dem Innovationsverhalten deutscher Software-Entwicklungsunternehmen und der Bedeutung von Open-Source-Software in diesem Zusammenhang, und einer Studie zur interdisziplinären Geschlechterforschung.

Und wir haben auch endlich mal wieder einen Leserbrief bekommen! Er gibt eine Meinung in der Debatte auf der Mitglieder-Liste wieder, die allen interessierten Mitgliedern zum Nachlesen zur Verfügung steht.

Dagmar Boedicker



Dagmar Boedicker ist technische Redakteurin und Trainerin für Softwaredokumentation und hat Politikwissenschaft studiert.